



Gemeinsam

unterwegs mit Jesus



für einander
da sein

Für Einander Da Sein

„Helft euch gegenseitig bei euren Schwierigkeiten und Problemen, so erfüllt ihr das Gesetz Christi.“ schreibt der Apostel Paulus in seinem Brief an die Christen in Galatien.

Seid Für Einander Da.

Genau das hatte Friedrich Wilhelm Raiffeisen im Hinterkopf, als er um das Jahr 1850 den armen Bauern im Westerwald half, die in der Folge von Missernten auf Kredite angewiesen waren und diese oft nur zu Wucherzinsen bekamen. Er gründete einen Hilfsverein zur Unterstützung unbemittelter Landwirte. Dort konnten sie Geld ansparen – und auch ausleihen. Das war so etwas wie eine erste Genossenschaftsbank. „Einer für alle – alle für einen!“ Das war sein Motto, und danach das Motto vieler, die in ihren Dörfern Spar- und Darlehenskassen oder Genossenschaftsbanken gründeten.

Für Einander Da Sein.

So steht es in diesem Jahr als Motto über unserer Gemeindefarbeit. Und das wird an vielen Stellen in unserem Leben als Gemeinde des Jesus Christus ganz praktisch:

... wenn wir am Erntedankfest unser Gottesdienstopfer für das Kinderwerk Lima einsammeln, damit in den Elendsvierteln von Lima in Peru Kinder im Kindergarten- und

Grundschulalter täglich eine Mahlzeit mit Milch und Brötchen bekommen können.



... wenn wir mit unserem Opfer für das Weltmissionsprojekt die Arbeit in den Mädchendorfern der Nethanja-Kirche im Südosten Indiens unterstützen.

... wenn unsere Jungscharkinder jedes Jahr bei der Orangenaktion unseres Jugendwerks vor dem 1. Advent Orangen „verkaufen“ und damit Geld sammeln für Menschen in Afrika.

... wenn wir für Christen in der weiten Welt beten, die leiden müssen oder gar in Todesgefahr geraten, weil sie sich zu Jesus Christus bekennen.

... wenn wir in unserer Gemeinde Geld einsammeln für den Nottopf, damit wir Menschen bei uns unterstützen können, wenn die Not groß ist – das können einmal ein paar Schulhefte sein, die davon gekauft werden – oder das Vesper für Leute, die einen halben Tag oder

auch einen ganzen ihre Arbeitskraft einsetzen, um eine Not zu lindern, oder ...

... wenn einer den Nachbarn, die es selber nicht mehr können, den Schnee wegräumt.

... wenn jemand einfach ein offenes Ohr hat – und vielleicht auch eine Tasse Kaffee - für die Nachbarin, die gerade etwas müde oder traurig aus der Wäsche guckt.

Für Einander Da Sein!

Unsere derzeitigen KonfirmandInnen haben das gleich am Anfang ihrer Konfirmandenzeit erfahren.

An einem Samstag fuhren wir nach Sechselberg in den Hochseilpark.

Dort ging es nicht nur auf den Seilen hoch über die Köpfe der anderen hinweg. Vorher mussten Gemeinschaftsaufgaben ausgeführt werden.

An einer Station sollte ein Reifen befreit werden, der auf einem vier Meter hohen Pfosten eingefädelt war. Das konnte keiner allein tun.



An einer anderen Station musste die Gruppe eine lange Leiter senkrecht halten, und eine bzw. einer durfte daran hochsteigen – jede/r kam einmal an die Reihe, und manche wagten es auch oben drüber und auf der anderen Seite wieder herunterzusteigen (Bild auf der Titelseite).

Für Einander Da Sein.

Das ist eine grundlegende Haltung für uns Christen.

Wenn wir aufmerksam durch unsere Tage gehen, sehen wir, wo Menschen Schwierigkeiten und Probleme haben, wo sie es brauchen, dass wir – Sie und ich – ihnen zur

Seite stehen und ihnen helfen, ihre Last zu tragen. Wir werden immer mehr Chancen finden, **für einander da zu sein.**

Und manchmal sehen es die anderen nicht, wenn wir sie brauchen – dann dürfen wir es ihnen auch sagen und sie um Hilfe bitten.

Machen Sie gute Erfahrungen beim

Für Einander Da Sein.

Ihr Roland Bader, Pfarrer



Florian Fuchs, Regina Schönberg, David Straube, Jennifer Janzen, Friederike Schüle, Constanze Eiss, Fabian Nagel, Anna Brandhofer, Mareen Euchner, Marvin Hummel (v.l.n.r.)

Am Sonntag, 10. März werden confirmiert:

David Straube

Fabian Nagel

Jennifer Janzen

Luca Glück

Mareen Euchner

Marvin Hummel

Regina Schönberg

Richard Krause

Sebastian Freudenmann

Sigrid Heinzemann

Als Thema für den Gottesdienst haben wir uns ausgedacht:

Fußballgebote

Gottes Gebote

Ohne Regeln geht es nicht – im Sport nicht, und auch im Leben nicht. Regeln machen gemeinsame Aktionen erst möglich. Ohne Regeln würde jeder Mensch tun, was ihm gerade einfällt.

Zehn Gebote für den Fußball – oder vielleicht auch ein paar Regeln

mehr? – und Zehn Gebote fürs Leben, da wollen wir Beziehungen herstellen. Welche Regeln brauchen wir in unserem Leben? Und wo brauchen wir keine Regeln?

Wer hat das Recht, uns Regeln zu geben?

Was passiert, wenn wir Regeln ablehnen oder uns einfach nicht daran halten?



Luca Glück, Katja Huslik, Sigrid Heinzemann, Sebastian Freudenmann, Sarah Tröster, Pia Dengler, Richard Krause, Michelle Oßwald (v.l.n.r.)
Jacqueline Alicajic (nicht abgebildet)

Am Sonntag, 17. März werden konfirmiert:

Anna Brandhofer
Constanze Eiss
Florian Fuchs
Friederike Schüle
Jacqueline Alicajic

Katja Huslik
Michelle Oßwald
Pia Dengler
Sarah Tröster

Unser gewähltes Thema für den Konfirmationsgottesdienst ist:

Entscheidungen Veränderungen

Vieles hat sich verändert in diesem Jahr Konfirmandenzeit. Wir haben uns verändert.

Entscheidungen haben wir getroffen – manche auch nicht ganz freiwillig. Entscheidungen werden wir im Laufe unseres Lebens noch viele treffen müssen.

Daraus werden sich immer wieder Veränderungen ergeben. Welche Entscheidungen sind die wichtigsten? Welche haben die meisten Folgen für unser Leben – und vielleicht auch darüber hinaus?

Welche Entscheidungen tragen uns durch unser ganzes Leben?

Passion und Ostern - was geht mich das an?

Die Mädchenjungschar in der Bergkirche hat im vergangenen Jahr einen "Kreuzweg der Hände" gestaltet (siehe Foto).

Die biblischen Geschichten von Passion und Ostern haben die Mädchen an Stellwänden und auf Tischen im Foyer der Bergkirche aufgebaut,

indem sie Hände erzählen ließen: Vom Abendmahl, vom Gebet Jesu in Gethsemane, von seiner Gefangennahme, von Pilatus, vom Kreuz und vom Auferstehungssieg.

Eindrücklich, nicht zuletzt, weil die Mädchen ihre eigenen Hände modelliert und eingebaut hatten, nahm die Ausstellung die Besucher mit auf den Kreuzweg.

"Was geht das mich an?" - Diese Frage wurde eigentümlich direkt beantwortet: Es sind unsere Hände - wir könnten es gewesen sein. Es sind unsere Hände - auch wir bekommen Anteil an Jesu Sterben und am Sieg seiner Auferstehung.

In Gottesdiensten, Passionsandachten und Abendmahlsfeiern wollen wir uns auch dieses Jahr mit dem Leiden, Sterben und Auferstehen unseres Herrn Jesus Christus befassen.

Denn: Es geht uns an, weil es mit uns zu tun hat. Wir können uns nicht wie

Pilatus es versuchte, aus der Affäre ziehen, indem wir unsere Hände in Unschuld waschen, während Jesus sich die Hände für uns schmutzig gemacht hat.

Ich lade Sie herzlich ein:

Zu den **Passionsandachten**, jeweils

um 19.30 Uhr am Mittwoch: 13. März; 20. März; 27. März.

Zu den **Abendmahlsfeiern** am Gründonnerstag, 28. März um

19.00 Uhr, wieder wie im letzten Jahr im Gemeindehaus an Tischen; und am Karfreitag um 9.15 Uhr in der Bergkirche und um 10.30 Uhr in der Blasiuskirche.

Den **Ostersieg** Jesu Christi feiern wir am Ostersonntag, 31. März um 7.00 Uhr auf dem Kleinengstinger Friedhof, um 9.15 Uhr in der Bergkirche und um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Blasiuskirche. Und am Ostermontag, 1. April laden uns die Bernlocher zum Distrikt-Gottesdienst um 10.00 Uhr ein.

Hanna Bader, Pfarrerin



Passionsweg Grafenberg 24. März - 1. April 2013

Start und Ende des Weges ist an der Herrschaftskelter, Kelterstraße in Grafenberg.

Der beschilderte Weg kann alleine oder mit den offenen Führungen gegangen werden, die am Palmsonntag, 24. März, und am Karfreitag, 29. März, jeweils um 11.15 Uhr, 14 Uhr und 17 Uhr sind.

Tonbildschau (mit Bildern vom Passionsweg 2011) am Karfreitag, 29. März, um 14.00 Uhr in der evangelischen Michaelskirche.

Gruppen über 6 Personen sollten sich bitte anmelden bei:

Stefanie Schwab

Telefon 07123/9339-11

s.schwab@grafenberg.de





Wusstest Du schon, ...



dass Ostern auf hebräisch „pessah“ heißt? Das jüdische Pessachfest wird daher auch Pascha- oder Passahfest genannt.



dass das Osterei ebenso wie das christliche Osterfest aus dem jüdischen Pessachfest entstanden ist? Das Fest ist eines der höchsten jüdischen Feste und erinnert die Gläubigen an die Zeit der Sklaverei, deren Ende und den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Jesus nahm mit seinen Jüngern vor seinem Tod ein Pessachmahl ein.



dass in einigen europäischen Ländern das Wort „Ostern“ übersetzt an das Wort „Pessach“ anlehnt? Die Franzosen sagen zu Ostern „Pâques“, die Italiener sprechen von „Pasqua“ und in Russland wird das Fest „paskha“ genannt. Also „Joyeuses Pâques!“, „Pasqua Felice!“, „Веселые пасхи!“ und „Frohe Ostern!“



dass Gründonnerstag, nichts mit dem Frühlingsgrün der Bäume und Sträucher zu tun hat? Mit „grün“ ist in diesem Fall das Wort „greinen“, ein anderer Ausdruck für „weinen“ gemeint. Denn am Gründonnerstag nahm Jesus das letzte Mahl mit seinen Jüngern ein und erzählte ihnen von dem bevorstehenden Verrat, der Verhaftung und der Kreuzigung. An Gründonnerstag verstummen in katholischen Gemeinden bis zur Osternacht die Glocken auf den Kirchtürmen.



dass die Karwoche vor Ostern von dem alten Wort „Kara“ für Klage und Trauer abstammt? Die Karwoche umfasst die Zeit von Palmsonntag, der Tag an dem Jesus in Jerusalem einzog, bis zum Karsamstag, dem Tag nach der Kreuzigung. Die Christen denken in diesen Tagen ganz viel und in aller Stille an das Leiden und Sterben von Jesus Christus. Deshalb nennt man den Karfreitag auch den „stillen Freitag“.

Psst!

*Ich wünsche euch frohe Ostern!
B. Seiferth*

Neues vom Kindergarten Berg

Wickelraum

In den Ferien wurde in der kleinen Gruppe begonnen, den Wickelraum auszustatten. Anstelle der alten Badewanne steht jetzt ein wunderschöner Wickeltisch mit Treppe, damit die Kinder selber hinaufsteigen können. Das Waschbecken wurde erneuert und niedriger montiert.



Da die 2-jährigen Kinder gerade dabei sind sauber zu werden, benötigen sie in ihrer Nähe noch eine kleine Kindertoilette. Deshalb hoffen wir, dass diese zu einem späteren Zeitpunkt in der optimalen Größe und Höhe für die „Kleinen“ angebracht werden kann.

„Schnell, schnell“ klingt es durch den Raum und - gerade noch geschafft.

Dankeschön

Wir bedanken uns herzlich für die großzügigen Geldspenden, die für den Bau unserer neuen Rutsche eingegangen sind. Sobald es das

Wetter zulässt, wird mit Hilfe der Eltern mit dem Abbau der alten und Aufbau der neuen Rutsche begonnen. Wir sind schon alle voller Vorfreude.

Praktikantinnen

2 Schülerinnen der Evang. Fachschule für Sozialpädagogik Reutlingen absolvierten von Anfang Januar bis Ende Februar ein Praktikum in der großen Gruppe. Ihre Aufgabe war es, herauszufinden, was die Kinder gerade besonders interessiert, dieses aufzugreifen und daraus ein Projekt zu gestalten. Gemeinsam mit einer Gruppe begeisterter Kinder stellten sie sich deren Wunsch: „Ich wäre gerne... (z.B. stark, schnell,..)“

Vor-Osterzeit

„Füreinander da sein, was heißt das für uns im Kindergarten“, wird unser nächstes Thema sein. Anhand von biblischen Geschichten, Gesprächen und Liedern wollen wir dies herausfinden.

Das Kindergartenteam

Elke Springer, Lilo Greitzke, Dagmar Jaudas, Karin Speidel, Beate Gödde, Regina Siebert

Strickkreis Engstingen

Eine kleine Bilanz: (Stand Februar 2013)

Der Strickkreis besteht seit März 2001, also seit 12 Jahren.

Seither wurden:

- **2730 Decken und**
- **2221 Paar Socken gestrickt**
- **80 Mützen gehäkelt**

Durch deren Verkauf wurden **55.430,- €** Erlöst. Damit werden

Einrichtungen, Familien und Einzelpersonen in unserer Nähe und an hilfsbedürftige Menschen in Ekuador, Frankreich, Kenia (siehe Foto auf Titelseite), Kosovo, Namibia, Pakistan, Polen, Rumänien, Russland und Südafrika unterstützt.

Was im Kleinen mit gespendeter Wolle und Sockenstri-

cken begann ist heute ein Symbol für das „**für einander da sein**“. Die Gruppe besteht heute aus vierzig Frauen jeden Alters aus zehn Orten. Die Handarbeit und der gemeinsame Austausch verbindet sie.

Der aktuelle Renner sind Decken aus vielen kleinen, großen, bunten oder uni farbigen Quadraten. Auch Spezialanfertigungen sind kein Problem.

Das nächste gemeinschaftliche Treffen ist das **Strickkreiscafé am 21. März um 14:30 Uhr im Gemeindehaus Kleinengstingen.**

Wer mitmachen möchte ist herzlich willkommen.



Betreutes Wohnen in Familien

Ob Familie oder Einzelperson. Sie können Menschen mit einer seelischen Behinderung bei sich aufnehmen um ihnen Normalität und Lebensqualität zu geben.

Das Betreute Wohnen in Familien versucht Menschen, die einen Hilfebedarf haben, in engagierte Familien zu vermitteln. So können Menschen, die bisher z.B. in Wohngruppen lebten einen normalen Wohnplatz, in einem wertschätzenden und menschlichen Umfeld, erhalten.

Damit sind Sie jedoch nicht alleine. Die BruderhausDiakonie Buttenhausen begleitet Gastfamilien in ihrer Betreuungsaufgabe. Zusätzlich erhalten die Familien für den Aufwand eine Entschädigung von ca. 800 € im Monat.

Sollte ihr Interesse geweckt sein, dann melden Sie sich bitte bei:

Dominik Scheu
Telefon: 07383/943297
dominik.scheu@bruderhausdiakonie.de

Ein neues Kirchenfaltblatt

Nach der Renovierung (Bauarbeiten) und der Restaurierung (Farbgestaltung und Malerei) kam der Wunsch auf, einen Kirchenführer in der Blasiuskirche zum Mitnehmen auszulegen.

Das erste Faltblatt wurde von Gemeindegliedern und Kirchenbesuchern gerne mitgenommen, sodass bald die Überlegung im Raum stand, ein neues Faltblatt drucken zu lassen. Eine neue Auflage bot auch die Gelegenheit, zusätzliche Informationen aufzunehmen. Inhaltlich baut der Flyer auf dem bisherigen, vergriffenen auf, bezieht nun aber die Kenntnisse aus der gesamten Restaurierung mit ein.

Seit der Adventszeit liegt das neue

Kirchenfaltblatt in der Blasiuskirche auf.

Möglich gemacht hat dies unser Förderverein, der aus seinem Restvermögen die Druckkosten finanzieren konnte.

Allen, die an dem Faltblatt mitgearbeitet haben, und dem Förderverein danken wir sehr herzlich!

Hanna Bader,
Pfarrerin



Mesnerdienst im Team

Unser Mesnerinnen-Team sucht Verstärkung ab 1. April 2013.

Haben Sie Lust, an einem Sonntag im Monat den Mesnerdienst in der Blasiuskirche zu versehen, und bei evt. Abendgottesdiensten und Beerdigungen sich mit den anderen Mitarbeiterinnen abzuwechseln?

Zu besetzen sind 25% des Mesnerdienstes.

Zum Mesnerdienst gehören: Das Vorbereiten des Gottesdienstes im Kirchenraum, das Herrichten für Abendmahl und Taufe.

Genauere Informationen erhalten Sie gerne im Ev. Pfarramt.

Ich freue mich über Ihr Interesse!

Hanna Bader, Pfarrerin

Christen im Irak

(Open Doors)

Sehnsucht nach der bleibenden Stadt

Christen in der Verfolgung sind oft von der Sehnsucht nach der bleibenden Stadt getragen. Sie wollen nahe bei Jesus sein, wo jede Träne getrocknet wird und alles Leid zu Ende ist. Aus der Nähe zu Jesus leben sie aber schon heute.

Nuria und ihre Familie sind arabischstämmige Iraker, gebürtige Muslime, die heute Jesus nachfolgen. Die Sechsjährige und ihre Schwestern singen mit

Begeisterung Lieder von Jesus. „Wenn unsere Verwandten aus Bagdad kommen, müssen wir alles, was auf unseren Glauben hinweist, verschwinden lassen“, berichtet Nurias Mutter. „Dieses Doppelleben ist für die Kinder fast unerträglich. Es zerreißt sie innerlich.“ Wenn der Arbeitgeber erfährt, dass er Christ ist, erhält Nurias Vater – er ist Schreiner – schnell die Kündigung. Ihr Vermieter hat jüngst

entdeckt, dass sie Christen sind und sie vor die Wahl gestellt, eine wesentlich höhere Miete zu zahlen oder das Haus zu verlassen. Zum fünften Mal in wenigen Jahren erleben sie das. Zur Familie nach Bagdad können sie nicht. Das für Christen relativ sichere kurdische Autonomiegebiet im Norden ist auch keine Lösung, denn dort spricht man kurdisch, nicht arabisch. Wie also arbeiten oder zur Schule gehen? Und hier in Kirkuk finden sie keine Ruhe.

Gibt es einen sicheren Hafen für Nurias Familie in diesem von Gewalt, nationalen und religiösen Konflikten zerrissenem Land? Drei Anschläge wurden in zwei Monaten auf Kirchen in Kirkuk verübt. Zwei Bombenattentate auf die protestantische Kirche, die sie Sonntags besuchen, konnten gerade noch vereitelt werden. Vor wenigen Wochen entführten Terroristen drei Christen und erpressten von deren Familien hohe Lösegelder. Die Sehnsucht nach der bleibenden Stadt ist groß in den Herzen von Nurias Familie. Sie haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen sie.

Bitte beten Sie für die Christen im Irak, besonders für die Pastoren und Leiter im Land.



"Kirche unterwegs" am 3. Advent

Das vergangene Kirchenjahr war das „Jahr des Gottesdienstes“. MitarbeiterInnen der Gemeinde gingen neue, kreative Wege, um Gottesdienste einmal anders zu gestalten. Am 3. Advent wurde deshalb ein „Gottesdienst im Grünen“, also ein



Gottesdienst auf Straßen und Plätzen in Groß- und Kleinengstingen sowie im Haus Sonnenhalde und in der Tagespflege (Keltenstraße) gestaltet. Ja, es war ein Gottesdienst der ganz besonderen Art. Eigentlich waren es sogar viele kleine Gottesdienste. Und an jedem Platz waren Zuhörer und „Mit-Singer“ herzlich eingeladen, dabei zu sein. Einige Zuhörer wanderten mit von Platz zu Platz und feierten alle 6 Andachten mit.

Jede Einheit bestand aus Liedern, die der Posaunenchor begleitete, einer Andacht von Pfarrerin Hanna Bader, einem Gebet, dem Vaterunser und dem Segen – ein richtig kleiner Gottesdienst eben.

Trotz einem kurzen Regenschauer

zwischendurch fanden sich viele Gäste an den verschiedenen Plätzen ein. Auch die Bewohner und Tagesgäste im Haus Sonnenhalde freuten sich sehr über den Besuch von Pfarrerin, Gästen und Posaunenchor.

Zwischendurch gab es Tee zum Aufwärmen

und abschließend gab es für alle in der Bloßenbergstraße eine Einladung zu Punsch und Gebäck.

Kurrendeblasen – Gottesdienst zu den Leuten bringen – diese besondere Form Advent zu feiern hat Menschen aus den Häusern gelockt und allen Freude gemacht.

Gespannt blicken wir auf Advent 2013 gemäß dem biblischen Motto: **„Prüft aber alles, und das Gute behaltet“** (1.Thess. 5, 21).

Gemeinsam... *vorausblicken*

MÄRZ		
1	Fr	19:30 Weltgebetstag im GH
2	Sa	
3	So	9:15 Bergkirche GK 10:30 Blasiuskirche, ejw-Treff
4	Mo	
5	Di	
6	Mi	
7	Do	Bibelstunde
8	Fr	
9	Sa	18:00 Konfirmandenabendmahl
10	So	10:00 Konfirmation Blasiusk. 10:30 Bergkirche, theodor
11	Mo	
12	Di	KGR
13	Mi	19:30 Passionsandacht Blasiusk.
14	Do	Bibelstunde
15	Fr	
16	Sa	18:00 Konfirmandenabendmahl ejw-JungcharMia-Seminar
17	So	10:00 Konfirmation Blasiuskirche K 19:00 ökum. Abendg.
18	Mo	
19	Di	Nachbarschaftstreffen in Müns. Johannes Gerloff, Israel, FES-RT
20	Mi	1. Konfirmandenunterricht 19:30 Passionsandacht Blasiusk.
21	Do	
22	Fr	
23	Sa	GoodNews BRF
Palmsonntag		
24	So	9:15 Bergkirche 10:30 Blasiuskirche Diamantene Konfirmation
25	Mo	
26	Di	
27	Mi	19:30 Passionsandacht Blasiusk.
28	Do	19:00 Abendmahl im GH
Karfreitag		
29	Fr	9:15 Bergkirche Abendmahl 10:30 Blasiuskirche Abendmahl
30	Sa	Osterbrunch im GH
Ostern		
31	So	7:00 Frühgottesd. Friedhof 9:15 Bergkirche 10:30 Familiengodi. m. Pocho

APRIL		
1	Mo	Ostermontag 10:00 Distriktgottesd. in Bernloch
2	Di	
3	Mi	
4	Do	
5	Fr	
6	Sa	
7	So	9:15 Blasiuskirche 10:30 Bergkirche Weißer Sonntag
8	Mo	MAK
9	Di	
10	Mi	
11	Do	Gemeindenachmittag
12	Fr	KGR
13	Sa	Good News
14	So	10:00 Blasiuskirche m. Abendmahl Konfirmanden Vorstellung Kirchenkaffee - KGR 19:30 ökum. Abendgebet
15	Mo	
16	Di	
17	Mi	
18	Do	
19	Fr	Mia-Dankeschönabend
20	Sa	GH-privat
21	So	9:15 Blasiuskirche 10:30 Bergkirche
22	Mo	
23	Di	
24	Mi	1. Konfi-Vorbereitungsabend
25	Do	
26	Fr	
27	Sa	Konfi-Sa. Kinogodi Engstinger Altennachm.
28	So	10:00 Kirchenbezirksgottesdienst in Münsingen
29	Mo	
30	Di	Pocho-Maibaum



Schulferien

KiKa=Kirchenkaffee

POCHO=Posaunenchor

GZB=Gemeindezentrum Berg

GH=Gemeindehaus

Gemeinsam... *vorausblicken*

MAI	
1 Mi	Redaktionsschl. Gemeinsam
2 Do	
3 Fr	
4 Sa	Frauenfrühstück Israelabend Doron Schneider
5 So	9:15 Bergkirche Abendmahl 10:30 Blasiusk. Abendm. Pocho Kirchenkaffee-Konfirmandenfam.
6 Mo	MAK
7 Di	KGR
8 Mi	
9 Do	Christi Himmelfahrt 10:00 Blasiuskirche ejw-Hildegard
10 Fr	
11 Sa	Good News ejw-Treff
12 So	9:15 Blasiuskirche 10:30 Bergkirche Muttertag, EJW-Deligiertenvers.
13 Mo	
14 Di	
15 Mi	
16 Do	
17 Fr	
18 Sa	
19 So	Pfingsten 9:15 Bergkirche 10:30 Blasiuskirche 20:00 ökum. Gebetsnacht
20 Mo	10:00 Blasiuskirche
21 Di	
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	
26 So	9:15 Blasiuskirche 10:30 Bergkirche
27 Mo	
28 Di	
29 Mi	
30 Do	Fronleichnam
31 Fr	

JUNI	
1 Sa	
2 So	9:15 Bergkirche 10:30 Blasiuskirche
3 Mo	
4 Di	
5 Mi	
6 Do	
7 Fr	KGR-Schnuppersitzung
8 Sa	EJW-Seelsorges Schulung GH-privat
9 So	9:15 Blasiuskirche 10:30 Bergkirche Bezirksposaunentag Holzelfingen
10 Mo	MAK
11 Di	
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	open air Kino Gemeindezentrum Berg
15 Sa	19:00 Good News open air
16 So	10:00 Gottesd. im Zelt Mittagessen, Kaffee u. Kuchen ejw-JS-Aktion
17 Mo	
18 Di	
19 Mi	
20 Do	
21 Fr	
22 Sa	Pocho Ausflug
23 So	10:00 Blasiuskirche mit Männern aus Marienberg
24 Mo	
25 Di	
26 Mi	
27 Do	
28 Fr	
29 Sa	
30 So	9:15 Blasiuskirche m. Abendmahl 10:30 Bergkirche m. Abendmahl

theodor, FlaminGo=Jugendgottesdienst
BRF=Balinger Rockfest

ejw=ev. Jugendwerk Bezirk Münsingen
KGR=Kirchengemeinderat
MAK=Jugendmitarbeiterkreis
Mia=Mitarbeiter/-innen

In alten Kirchenbüchern geblättert

Aus der Pfarrbeschreibung von Pfarrer Robert Göhner aus dem Jahr 1905

Parochialverhältnisse

Die Zahl der Bevölkerung der Pfarrei beträgt im Mutterort Kohlstetten 439 Einwohner, von denselben sind evangelisch 438, Dissidenten: 1 (Jerusalemfreunde).

Im Filial Kleinengstingen: 722 Einwohner, von denselben sind evangelisch 703; katholisch 18; von dem katholischen Ort Großengstingen sind 20 Evangelische eingepfarrt. Somit hat die Pfarrei Kohlstetten im ganzen: 1162 Evangelische. Die Kollekte der hiesigen Pfarrei steht der Krone Württembergs zu.

Die Pfarrei Kohlstetten besteht aus dem Mutterort Kohlstetten, Oberamts Münsingen, Donaukreis, und dem Filial Kleinengstingen, Oberamts Reutlingen, Schwarzwaldkreis, das wohl schon seit der Reformation in Württemberg der Pfarrei Kohlstetten zugeteilt ist.

Das Filial Kleinengstingen hat einen eigenen Kirchengemeinderat mit eigenem Kirchenvermögen, ferner eine eigene Kirche und Schule und einen eigenen Kirchhof und ist besondere Schultheißeinei. Das Filial ist eine Stunde, 4,5 km vom Mutterort entfernt und durch einen schlecht unterhaltenen Vicinialweg, ferner durch einen nur bei trockenem Wetter benutzbaren Fußweg mit dem Mutterort verbunden. Außerdem fährt seit dem Herbst 1893

die Bahnlinie Reutlingen – Münsingen an Kleinengstingen und Kohlstetten vorbei, welche beide Stationen sind. Der Weg vom Mittelpunkt des Ortes bis zum Bahnhof ist 15 Minuten in Kleinengstingen und 6 Minuten in Kohlstetten lang. Doch kann der Pfarrer zur Abhaltung der Sonntagsgottesdienste die Bahn nicht benützen, vielmehr hat derselbe selbst ein Gefährt zu stellen (Anmerkung: Pfarrer Göhner soll mit einem Hundegespann hin- und hergefahren sein).

Für die Erreichung des Filials bezog der Pfarrer schon seit dem Jahr 1768 als Reisekostenentschädigung den sogen. Ritthaber von der Gemeinde Kleinengstingen in Natura, wozu ein jeder Bürger ein Simmeri, eine jede Witwe $\frac{1}{2}$ Simmeri beizutragen hatte. Dieser Naturalbezug ist jedoch im Jahr 1892 laut Konsistorialerlass durch eine Geldzuweisung der Bürgerlichen Gemeinde von 205 Mark abgelöst worden.

Der Pfarrer bezog für die Abhaltung der Kirchenkonvente im Filial 3 Mark, 43 Pfennig.

Für die Erteilung des Konfirmandenunterrichts im Filial erhält der Pfarrer eine Geldgabe. Der Unterricht findet im Filial im Schullokal der Oberklasse statt.

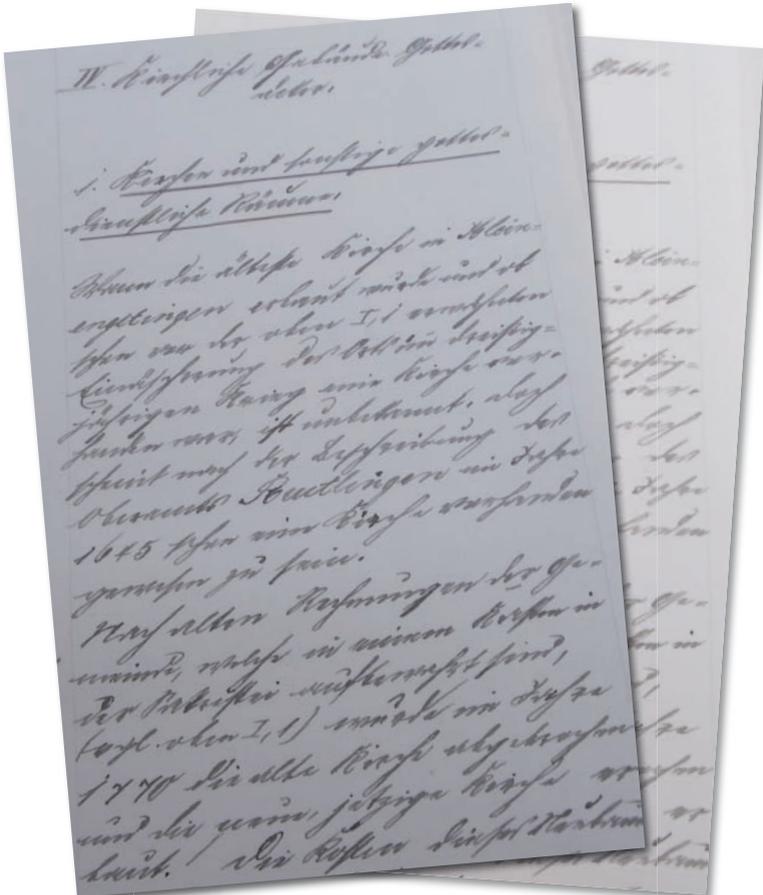
(Fortsetzung folgt)

Martin Dürr, Pfarrer

Im Vergleich zu heute:

	1905	2012
Einwohner in Kohlstetten	439	768
Evangelische in Kohlstetten	438	518
Einwohner in Kleinengstingen	722	1.685
Evangelische in Kleinengstingen	703	984
Einwohner in Großengstingen	772	2.723
Evangelische in Großengstingen	20	881

(recherchiert mit Unterstützung von Gerhard Enderle und Pfr. Martin Dürr)



Fusion der Kirchenbezirke

Zum 1. Dezember 2013 wollen die Kirchenbezirke **Bad Urach** und **Münsingen** fusionieren. Der neue Evangelische Kirchenbezirk **Bad Urach-Münsingen** umfasst dann 55 Kirchengemeinden, in denen rund 61.000 evangelische Christen leben, davon rund 39.000 im Teilgebiet Bad Urach und 22.000 im Teilgebiet Münsingen.

„Nur die Fusion wird die Arbeit der Kirchengemeinden langfristig sichern“, zeigte sich der Münsinger Dekan Michael Scheiberg überzeugt.

Nach kurzer Aussprache stimmte die Bezirkssynode mit 42 JA- und 9 NEIN-Stimmen bei drei Enthaltungen, dem vom Oberkirchenrat vorbereiteten Gesetzentwurf zur Fusion zu. Die Bad Uracher Bezirkssynode tagt am 26. April zum nächsten Mal und wird in dieser Sitzung über den Gesetzentwurf des Oberkirchenrats abstimmen.

Die Landessynode wird auf ihrer Sommersitzung im Juni über das Gesetz zur Fusion der Kirchenbezirke Bad Urach und Münsingen zum

neuen Kirchenbezirk Bad Urach-Münsingen beraten und beschließen.

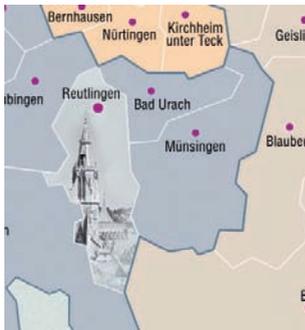
Alle Angestellten der beiden Kirchenbezirke werden vom neuen Kirchenbezirk im bisherigen Umfang übernommen. Die beiden Teilgebiete des neuen Kirchenbezirks behalten auch künftig jeweils ihren Dekan am gewohnten Ort. Die Geschäftsführung soll von 2016 an, wenn Dekan Scheiberg in den Ruhestand geht, dauerhaft beim Dekan in Bad Urach liegen, während Münsingens neuer Dekan oder Dekanin im

eigenen Teilgebiet die Visitations- und Repräsentationsaufgaben sowie die Dienstaufsicht über die Pfarrerrinnen und Pfarrer übernimmt.

Der Kirchenbezirksausschuss – er beschließt über die Arbeit im Bezirk zwischen den Tagungen der Bezirkssynode – wird paritätisch besetzt, also zu gleichen Teilen aus Mitgliedern der Teilgebiete bestehen.

Pünktlich zur Evangelischen Kirchenwahl am 1. Dezember 2013, soll der neue Evangelische Kirchenbezirk Bad Urach-Münsingen an den Start gehen.

Roland Bader, Pfarrer



Kirchenwahl

Am 1. Dezember 2013 sind Kirchenwahlen in der württembergischen Evang. Landeskirche. Fast zwei Millionen Kirchenmitglieder ab 14 Jahren wählen **neue** Kirchengemeinderäte und eine neue Landessynode. Die Mitglieder des Kirchengemeinderats treffen Entscheidungen über alle wichtigen Fragen der Kirchengemeinde, z.B. über die Gottesdienste, den Opferplan, die Verwaltung des kirchlichen Haushalts, des Gemeindevermögens und **der** Gebäude, über die Besetzung der Pfarrstelle, als Arbeitgeber für die Angestellten der Gemeinde und **da**rüber, welche besonderen Schwerpunkte gesetzt werden.

In unserer Gemeinde werden 9 KirchengemeinderätInnen gewählt. Die Sitze werden bei dieser Wahl zum ersten Mal nicht nach einem festen Schlüssel für die Ortsteile vergeben.

Die Landessynode ist das Parlament der Landeskirche. Sie beschließt die Gesetze für **unsere** Kirche. Nur **in** Württemberg werden die Mitglieder der Landessynode von den Kirchenmitgliedern gewählt: 60 Laien und 30 TheologInnen, aus unserem Wahlkreis Bad Urach-Münsingen zwei Laien und eine Pfarrerin.

Roland Bader, Pfarrer



Rückblick - Orangenaktion im Advent 2012

Viele erinnern sich an die Orangenaktion des Evangelischen Jugendwerkes am 1. Advent. Dabei wurden im ganzen Kirchenbezirk 5.200,00 € gespendet. Herzlichen Dank!

Leider war die Aktion von der schlechten Qualität der Bio-Orangen überschattet. Wir möchten Sie dafür um Entschuldigung bitten. Es hat sich herausgestellt, dass trotz verschiedener Maßnahmen die Orangen nicht so haltbar waren, wie wir alle es erwartet hätten.

Der Grund dafür war die verzögerte Erntezeit der Orangen und der bereits festgelegte Termin unserer Orangenaktion. Mit dem Obstgroßhändler konnte ein Kompromiss über die tatsächlich abgenommene Orangenmenge erzielt werden. Trotzdem hoffen wir auf weitere gute „für einander da sein“- Aktionen in diesem Jahr.

Das EJW-Bezirk Münsingen, ihr Kirchengemeinderat und die Mitarbeiter der Jugendarbeit

Gemeinsam... *sich freuen und trauern*

Getauft wurden

Mareen Euchner
Ben Leberherz
Noah Kleine-Boes

Kirchlich bestattet wurden

Elsbeth Höhne
Else Oppermann
Rosa Werz
Marta Schnitzer
Gerda Glück

(Stand 14. Februar 2013)

Gemeinsam... *gestaltet*

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Kleinengstingen
Tel. 07129 932821
pfarramt@ev-kirche-kleinengstingen.de
www.ev-kirche-kleinengstingen.de

Möchten Sie "GEMEINSAM" unterstützen:

Konto Nr. 390 177 008
Volksbank Reutlingen
BLZ 640 901 00

Konto Nr. 100 067 125
KSK Reutlingen
BLZ 640 500 00

Verantwortlich i.S.d. Presserechts:

Pfr. Roland Bader
Feldwiesenweg 2
72829 Engstingen

Projektgruppe „Gemeinsam“:

Gerhard Rominger
Jörg Stooß
Meinrad Nelius
Roland Bader
Vera Vöhringer
Jutta Spohn

Kontakt:

gemeinsam@ev-kirche-kleinengstingen.de

Auflage: 2.000 Exemplare

Layout:

saschahertel | Marketing-Services

Verteilen:

Viele nette und fleißige Menschen

Titelfotos:

Konfirmandengruppe im Abenteuerpark, Roland Bader
3. Advent Kirche unterwegs, Gerhard Rominger
Socken für Kenia, Steffi Kurz

Gemeinsam... *online*
www.ev-kirche-kleingstingen.de



ProChrist
Zweifeln und Staunen. **2013**
03. – 10. März
www.zweifeln-und-staunen.de



SPUR Entdeckungen im Land des Glaubens 
8
www.online-glauben.de
Der Kurs zum Glauben im Internet. 

Gemeinsam... *danken wir unseren Sponsoren*



Rehmann
ELEKTROTECHNIK

Schwefelstr. 22/ 2 Fon. 07129/ 930171
72829 Engstingen Fax. 07129/ 930172
www.rehmann-elektrotechnik.de
info@rehmann-elektrotechnik.de

**Installation, Kundendienst, EIB-
Gebäudesystemtechnik, Antennen &
Netzwerktechnik, Rollladensteuerung,
Sprechanlagen, Groß- & Kleingeräte,
Planung, Beratung & Verkauf**

JOSEF LEIPPERT  **Schmiede Schlosserei**

Meidelstetter Straße 9 • 72829 Engstingen • Tel.: 07129 7221

www.schlosserei-leippert.de

- Treppen
- Geländer
- Balkone
- Gartengeräte
- Landmaschinen
- Schlüsseldienst
- Tore
- Stahlbau
- Zäune

Ton- Licht- Bühnentechnik

TTJB
Tontechnik Jochen Bader

Feldwiesenweg 2 - 72829 Engstingen
Tel.: 07129 / 9276996
Mail: info@ttjb.de
www.ttjb.de

Aktuelle Kurse unter:
www.haid-reha.de
HAID REHA
Praxisgemeinschaft für
Physio-und Ergotherapie
72829 Engstingen-Haid
Tel.: 07129-932623

.saschahertel
Marketing-Services
Beratung ■ Konzeption ■ Realisation

Lösungen für kleine und mittelständische Unternehmen:

- **Corporate Design**
Logo, Firmen-Erscheinungsbild, Geschäftsausstattung...
- **Print Marketing**
Prospekte, Flyer, Plakate...
- **Neue Medien**
Webdesign, Video, CD/DVD...
- **Direkt Marketing**
Mailings, Newsletter, Anzeigen...

Tel. 07129 | 932561
www.saschahertel.de

Mit freundlicher Unterstützung
der Kreissparkasse Reutlingen



Gemeinsam... danken wir unseren Sponsoren

Gasthaus Lichtenstein

FAMILIE GLÜCK
BERNLOCHER STR. 37
72829 ENGSTINGEN
07129/3566



LEBHERZ Transporte ENGSTINGEN



Tel. +49 (0) 71 29-69 48 55
Fax +49 (0) 71 29-93 03 95
Mobil +49 (0) 171-9 90 23 81
lebherztransporte@t-online.de
www.lebherz-transporte.de

Jürgen LEBHERZ
Lerchenstr. 17
D-72829 Engstingen

Munz Service Center Engstingen GmbH



ESSO Station
KFZ-Meisterbetrieb



- Reparaturen
- Elektrik
- Bremsentechnik
- Inspektion • Klimageservice
- HU/AU • Reifendienst



Trochtelfinger Str. 38 · 72829 Engstingen
Tel. 0 71 29/936 242 0

- Elektroinstallationen
- Sat-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst



Kurze Straße 7 · 72829 Engstingen · Tel.: 0 71 29 / 77 33 · Fax: 74 45
e-mail: elektro.eisele@t-online.de

Schreinerei
Klaus Vöhlinger

für **Möbel und Raum**



72829 Engstingen
Schillerstraße 14
Tel: 07129/3542

Ihr Partner für alle Bauaufgaben

Neubau	-Massivbau
Umbau	-Holzbau
Sanierung	-mit natürlichen Baustoffen
Denkmalschutz	-mit alternativen Energien
	Erstellung von Energieausweisen



Uwe Seiferth
Freier Architekt

Haydnstrasse 6 72829 Engstingen
Tel. 07129/3831 Fax 07129/932390
e-mail: info@architekt-seiferth.de
Internet: www.architekt-seiferth.de

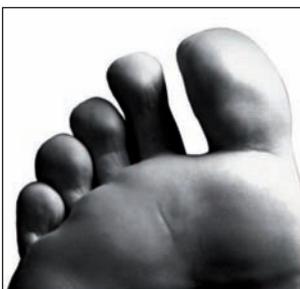


Steuerberatung Unternehmensberatung Buchhaltung

Kontinuität, langjährige Erfahrung, sowie innovative und dynamische Ideen werden bei uns miteinander verbunden, um für Sie das Optimum zu erzielen.

Feldwiesenweg 26
72829 Engstingen
Telefon: 07129 / 93 700
info@steuerkanzlei-stolz.de
www.steuerkanzlei-stolz.de

Gemeinsam... danken wir unseren Sponsoren



- Einlagen nach Maß • Schuhzurichtungen
- Kompressions-Strümpfe • Schuhreparatur
- Fußpflege • Reflexzonenmassage nur in Engstingen

Jurtin medical System Einlagen

Die Kunst aufrecht zu gehen

Lernen sie bei uns die einzigartigen Möglichkeiten und Erfolge der Jurtin medical Systemeinlagen kennen!

• Wolfgang •
Stanecker
Orthopädie-Schuhtechnik • Schuhreparatur

Herzogin-Amelie-Str.19 72829 Engstingen
Gartenstr. 31 72764 Reutlingen

Tel.: 07129-932973
Tel.: 07121-334800

orthopaedie-stanecker@t-online.de

Raiffeisenstr. 3 · 72829 Engstingen · 07129 930 589

HAVANNA
No 5

Jeden Sonntag **Familientag** bis 19 Uhr
Bowling inkl. Schuhe pro Std./Bahn nur **15,-€**
Durchgehend warme Küche von 12 - 22 Uhr.

Geburtstagsparty im Havanna? Klar!
Tolles Geburtstagsangebot
für Kids bis 14 Jahre!

Noch mehr Angebote & Infos unter:

www.havanna5.de

Ihr Partner für
hochwertige
Malerarbeiten



Bernd Kuß

Malerbetriebe GmbH & Co KG

www.bernd-kuss.de

Schwefelstraße 31
72829 Engstingen
+49 7129 148508

Schmauder
Veranstaltungstechnik

info@s-veranstaltungstechnik.de
s-veranstaltungstechnik.de

Gemeinsam... danken wir unseren Sponsoren

Wir backen



für Sie ...



... nach alter Tradition
im Steinbackofen ... und mit Albkorn-Mehl
aus kontrolliertem Anbau



onser Alb - onser Korn
mei Brot!

Bäckerei - Konditorei Marquardt
Unterhausen · Friedrich-List-Str. 51 · Tel. 07129-2985
Engstingen · Keltenstr. 6 (Backstube) · Tel. 07129-936009
Engstingen · Trochtelfingerstr. 3 · Tel. 07129-930849
Sonnenbühl-Undingen · Schießgasse 2 · Tel. 07128-2341

Kompetenz in Holz



*Zimmerei
Holzrahmenbau
Dachsanierung
Energetische Sanierung
Innenausbau
Gewerbebauten
Dachfenster
Kranarbeiten*

Inh. Benedikt Wagner
Eugen-Bolz-Str. 5

Telefon 07129/35 15
Telefax 07129/79 94
info@schenkholzbau.de
www.schenkholzbau.de

HUMMEL



Meisterbetrieb für...

Besuchen Sie unsere
Ausstellung im Gewerbepark!



- Wintergärten
- Toranlagen
- Insekten-
schutzgitter
- Reparatur-
service
- Sonnenschutz
- Rolläden
- Fenster
- Türen
- Haustüren

72829 Engstingen • Eberhard-Finckh-Straße 40

Tel.: 0 71 29/92 86 0-0

Fax: 0 71 29/92 86 0-70

www.hummel-engstingen.de
info@hummel-engstingen.de

Gemeinsam... danken wir unseren Sponsoren



**Ihr Getränke-
fachmarkt in
Engstingen und
Lichtenstein**



**Erfrischende Aussichten bei
Ihrem Getränkepartner vor Ort...**

Fachmarkt, Fachgroßhandel und Festservice -
alles aus einer Hand. Bei uns gibt's immer was Neues!
Aktuelle Angebote mit einzigartiger Frische, schöne
Geschenkpäckungen, Garniturenverleih, Zeltverleih
und erstklassigen Service.



Engstingen
www.lutz-getraenke.de
Telefon 0 71 29/34 36

Lutz
Getränke



CNC-Dreh- und Frästeile

Auf CNC-Maschinen produzieren wir
einbaufertige Dreh- & Frästeile
(Ø 2–80 mm) aus allen zerspanbaren
Werkstoffen.

*Wir bilden aus zum
Zerspanungsmechaniker.*

www.freudigmann-drehteile.de

**ALB
APOTHEKE**
Engstingen

...der Gesundheit zuliebe



Marlis Eiss
Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie

Diabetes- und Ernährungsberatung
Homöopathie, Inkontinenz



Langestr.1,
72829 Engstingen

Tel.: 07129/939111

Fax.: 07129/939150

info@alb-apotheke-engstingen.de

zertifiziert nach Din EN ISO 9001

Gemeinsam... lachen



Ein Pastor macht Hausbesuche. Er klingelt. Aus der Sprechanlage ruft eine Stimme: „Bist du es, mein Engelchen?“ Der Pastor ist etwas verwirrt, aber dann antwortet er schlagfertig: „Nicht direkt, aber ich bin von der gleichen Firma!“

Axel Kühner

www.gott.net

Mit freundlicher Unterstützung

Volksbank Reutlingen 

Gemeinsam erfolgreich